

Name

Kruse jun., Max

Lebensdaten

1921-2015

dazugehöriger Bestand

[Kruse, Max jun.](#)

Geburtsjahr

1921

Todesjahr

2015

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/118820311>

Biografische Angaben

Max Kruse wurde am 19. November 1921 als jüngster Sohn von insgesamt sieben Geschwistern der Puppenkünstlerin Käthe Kruse und des Bildhauers Max Kruse in Kösen geboren. Nach dem Abitur in Weimar studierte er Philosophie und Betriebswirtschaft an der Friedrich-Schiller-Universität Jena bis zu deren Schließung im Krieg. Nach dem Zweiten Weltkrieg baute er die mütterliche Firma Käthe-Kruse-Puppen, die in der DDR enteignet worden war, in der Bundesrepublik Deutschland neu auf. Danach arbeitete er als Werbetexter und freier Schriftsteller. Vor allem als Autor zahlreicher Kinderbücher machte er sich einen Namen. Neben der Reihe um das Urmel verfasste er verschiedene andere Reihen, etwa die Löwe-Bücher, Der Morgenstern, Don Blech, Im weiten Land der Zeit und Lord Schmetterhemd. Außerdem gehört er dem wissenschaftlichen Beirat der Giordano-Bruno-Stiftung an. 1993 wurde ihm das Bundesverdienstkreuz verliehen. Zuletzt lebte Max Kruse jun. in Penzberg in Oberbayern, wo er am 4. September 2015 verstarb.

Beruf / Funktion

Schriftsteller

Dramatiker

Lyriker

Andere Namen

Kruse, Max

Kruze, Maks

Guruze, Makkusu

Kelusai, Makesi

Makesi-Kelusai

K'uruje, Maksu

Kuruze, Makkusu

K'ryutz, Maksu

Kruze, Max

Max

Kruse jun.

Quelle für Namensansetzung

Wer ist wer?, 1983, S. 704